

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ZWISCHENZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....  
das ..... Studienjahr<sup>1</sup>.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>2</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	


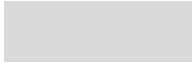
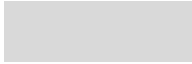
**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Ergänzungsfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Bemerkungen<sup>4</sup>**

.....  
.....  
.....  
.....

Ort, Datum

Schulleitung<sup>5</sup>

Klassenleitung<sup>5</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

---

- <sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.
- <sup>2</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>3</sup> Ggf. streichen.
- <sup>4</sup> Ggf. ist ein Vermerk über die Verlängerung der Probezeit aufzunehmen (vgl. § 9 Abs. 3 Satz 4 FakO).
- <sup>5</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.